



Abenteuer
Erzberg



EXKURSIONSANGEBOTE

für Schulen zum Thema Rohstoffe

ROHSTOFFE sind Zukunft

Du findest sie immer und überall

ERZABBAU AM STEIRISCHEN ERZBERG

Besuch des Schaubergwerkes

Im unterirdischen Labyrinth des Erzberges begeben sich die SchülerInnen auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Arbeitswelt der Knappen. Die Entstehungsgeschichte des Erzberges fasziniert dabei ebenso wie historische und moderne Bergbaugeräte oder eine multimedial inszenierte Sprengung.

Abenteuerfahrt mit dem Hauly

Mit dem stärksten und größten Taxi der Welt, einem umgebauten 860 PS-Riesen, führt die Reise über die Etagen des Erzberges. Der Erzberg ist kein Museum, sodass der aktive Erzabbau mit Schwerlastkraftwagen und Radladern hautnah miterlebt werden kann. Fantastische Ausblicke bieten sich bei den Zwischenstopps von der Aussichtsplattform am Hauly.

Jede Schülerin, jeder Schüler erhält nach der Führung **ein Sonderheft mit dem Titel „Rohstoffe sind Zukunft“**, das auch hervorragend für den Einsatz im Unterricht geeignet ist und in dem altersgemäß die Bedeutung der Rohstoffe für unser tägliches Leben erklärt wird. BegleitlehrerInnen erhalten zudem eine DVD **mit Filmmaterial zum Thema „Rohstoffe“**

Rohstoffe-Paketangebot für Neue Mittelschulen und AHS-Unterstufen € 13,50 pro Schüler/in
Pro Klasse 2 Betreuungspersonen gratis
Dauer der Exkursion am Erzberg: ca. 3 Stunden

IDEALE ERGÄNZUNG:

Besuch der Sonderausstellung „SteinReich“ im Stadtmuseum Eisenerz

Nicht nur Mineraliensammler begeistern die ausgestellten „Schätze“ vom Erzberg. Schwerpunkt der Dauerausstellung ist die wechselvolle Beziehung zwischen Erzberg und Stadt. Diese wird anhand vieler ausgewählter Raritäten erzählt.

Preis pro Schüler € 3,50 / Dauer: ca. 45 min.

ÖFFNUNGSZEITEN: 1. Mai – 31. Oktober
Täglich, bei jedem Wetter (ausgenommen Schnee)
zwischen 10:00 und 15:00 Uhr; Voranmeldung erbeten!

ANFRAGEN & RESERVIERUNGEN

Abenteuer Erzberg, VA Erzberg GmbH, Erzberg 1, 8790 Eisenerz
Tel.: +43 (0) 3848-3200, Fax: +43 (0) 3848 3200-22
E-Mail: info@abenteuer-erzberg.at

www.abenteuer-erzberg.at



© Kastner & Partner GmbH | 8700 Leoben | www.kastner-partner.com



ERZABBAU AM STEIRISCHEN ERZBERG

Der Erzabbau am Steirischen Erzberg kann auf eine mehr als 1300jährige Geschichte zurückblicken. Sein heutiges Aussehen nahm der Berg ab 1890 an, als der stufenförmige Tagebau eingeführt wurde. Heute wird mittels modernster Tagbautechnik jährlich eine Gesamtmenge von neun Millionen Tonnen Gestein durch Bohren und Sprengen gewonnen. Ein Teil dieser Menge ist taubes Gestein und muss abgefördert werden, um erzführende Bereiche freizulegen.

Das Gestein wird mit Schwerlastkraftwagen mit einer Nutzlast von 120t transportiert, die von Radladern mit einem Schaufelinhalt von 11 m³ beladen werden. Das Roherz wird auf einen Brecher aufgegeben, der Gesteinsbrocken mit über einem Meter Durchmesser auf eine Größe von 10 cm zerkleinert. Eine ganze Ladung eines SLKWs wird so in 6 Minuten verarbeitet. Das zerkleinerte Material wird je nach Eisengehalt in zwei Aufbereitungslinien verarbeitet. Das eisenreichere Roherz wird auf Waschsieben vom Feinanteil befreit, der eine schlechtere Qualität aufweist. Das eisenärmere Roherz wird mittels Schwertrübescheidung aufbereitet. Dabei wird eine Flüssigkeit verwendet, die Steine schwimmen lässt. So kann das schwere Erz von dem leichten Nebengestein wie zum Beispiel Kalk getrennt werden. Die weitere Verarbeitung des Erzes erfolgt in der Nachbrech- und Siebanlage, in der die Erzkonzentrate weiter zerkleinert werden, sodass die größten Erzkörner maximal 8 mm groß sind. Dieses Produkt ist unser Feinerz. Um für eine gute und konstante Qualität zu sorgen, wird das Feinerz in einem Vergleichmäßigungslager zwischengelagert. Von dort aus wird die Bahnverladestation mit Feinerz beschickt. Jährlich werden bis zu 2,5 Millionen Tonnen Erz produziert und per Bahn nach Linz und Donawitz verschickt, wo das heimische Erz zu hochwertigem Stahl weiterverarbeitet wird.

www.vaerzberg.at

www.rohstoffesindzukunft.at

